

»Erweiterungswünsche werden zum Problem«

Politik | Bundestagsabgeordneter besucht Hausach / Herausforderungen thematisiert

Hausach (cr). Bundestagsabgeordneter Thorsten Frei besuchte am Donnerstag die Stadt Hausach, um über die Herausforderungen zu sprechen, vor denen die Kommune in Zukunft stehen wird. Dazu besuchte er unter anderem die Firma Ditter. Dabei war beispielsweise deren Erweiterung Thema, die in der kommenden Woche auch im Technischen Ausschuss besprochen wird (wir werden noch berichten). Weitere Themen waren das Kinzigtalbad, Schulbau, genauer gesagt die Erweiterung der GHS, und Breitbandausbau.

»Nicht nur Unternehmen, sondern auch Ingenieure und Freiberufler benötigen schnelles Internet« sagte Frei. Das Land habe seinen Einsatz, um dieses Problem zu beheben, erhöht, »der Bund hat lange

nichts getan«, so Frei.

Die fehlende Umfahrung Haslachs habe Auswirkungen auf alle Gemeinden östlich Haslachs, insbesondere auf dort ansässigen Firmen, die durch lange Warte- und Fahrzeiten sprichwörtlich »Geld auf der Straße lassen«. »Die Ortsumfahrung Haslach hat einen Kosten-Nutzfaktor, der besser ist als der von anderen Projekten im Land«, sagte Frei. Der Bundestagsabgeordnete lobte die Interkommunalität des Projekts Kinzigtalbad. Andere Gemeinden hätte so etwas nicht hingekriegt«, meinte er.

Bürgermeister Manfred Wöhrle hob hervor, dass es in Hausach zahlreiche qualifizierte Arbeitskräfte gebe, und das auf engstem Raum. die Hochwassergefahrenkarten seien da natürlich ein großes



Thorsten Frei (vorne) im Gespräch mit Verwaltungs- und Gemeinderatsmitgliedern
Foto: Reinhard

Thema. Dem pflichtete Stadtrat Udo Prange (CDU) bei. »Die Firmen, die da sind, kön-

nen nicht erweitern. Das wird irgendwann zum Problem werden.«